

STEFAN MEIGEL

SINGLE-0-STEELSTRING

Beste Bespielbarkeit und rundum
erfreuliche Klanguausbeute:
Meigel Single-0



Gitarrenbaumeister Stefan Meigel aus Bad Heilbrunn hat uns seine gerade fertig gewordenen Stahlsaitengitarre zum Test geschickt: ein schmuckes Single-0-Modell. Die kleine Gitarre kommt mit vielen Vintage-inspirierten Features und fällt optisch durch ihre schwarze Decke auf.

Schaut man sich auf Stefan Meigels Website etwas um und studiert die Preisliste, fällt auf: Der Gitarrenbauer deckt ein breites Spektrum an Instrumenten ab – von Westerngitarren und Resophonics über Archtops bis hin zu Bässen und E-Gitarren; selbst Exoten wie Cister oder Lautencister hat er bereits angefertigt. Stefan Meigel baut auf Bestellung

und spricht alle Details des Instruments eng mit dem Kunden ab.

Konstruktion

Die vorliegende Single-0 ist eine Smallbody-Steelstring; Vintage-gerecht ist die Bauausführung mit offener Kopfplatte (Slotted-Headstock) und mit Hals-Korpus-Übergang am zwölften Bund. Mindestens zwei echte optische Highlights sind sofort auszumachen: einmal die hochglänzend schwarz lackierte Decke, zum anderen der Korpus mit Boden und Zargen aus intensiv gemasertem Quilted-Mahogany. Die Hölzer wurden natürlich in vollmassiver Ausführung verarbeitet, die Fichte stammt aus dem Val di Fiemme – das Fleimstal ist eines der Haupttäler der Dolomiten, die sogenannten Fleimstaler Alpen liegen im Nordosten des Trentino in Italien.

Die schwarze Lackierung ist deckend aufgetragen, man sieht also tatsächlich nichts mehr von der Struktur des Holzes. Ein prüfender Blick flach über die Decke zeigt zumindest, dass die Maserung sehr fein und gleichmäßig ist. Eine glänzend-schwarze Lackierung ist immer eine Herausforderung: Bei keinem anderen Finish sieht man Unregelmäßigkeiten so schnell wie hier. Bei diesem Instrument ist das top gemacht – das gilt ebenso für den Korpus und den seidenmatt lackierten Hals.

Der malerisch gemaserte Boden wurde ohne Trennstreifen gefügt, die Korpusränder sind mit Bindings aus Riegelahorn ausgeführt – ein schöner Kontrast. Verschiedenen ausgeführte Zierstreifen an Decke und Boden unterstreichen die Konturen dieser Single-0-Steelstring. Feine, helle Streifen in selbigem Design dienen als dezente Schalllocheinfassung. Die Decke ist mit einem X-Bracing unterbaut, die Leisten wurden sehr sauber bearbeitet und laufen an den Enden leicht verjüngt zu. Um einen Eindruck der Maße dieser Gitarre zu bekommen: Korpusbreite maximal 34,3 Zentimeter, Länge 48,5 Zentimeter, Tiefe 10,7 auf 8,6 Zentimeter.

Die Saiten (ab Werk D'Addarios der Stärke .012) schwingen auf einer Mensurlänge von 645 Millimetern und sind mit Perlmutterverzierten Pins aus Knochen im komplett schwarzen und eher zierlich geformten Steg aus Ebenholz befestigt. Erste Station des Saitenweges ist ein sauber gefertigter, längenkompensierter Ebenholz-Steg, am anderen Ende sitzt der ebenso perfekt gemachte Knochen-Sattel, dahinter geht es zu den offenen Rubner-Mechaniken „Made in Germany“. Es sind sechs Einzel-Tuner, kupferfarben mit elfenbeinfarbenen Griffen. Die rechteckige offene Kopfplatte trägt den Meigel-Schriftzug als Perlmutter-Einlage und ist vorne mit Ebenholz furniert.

Der per Schwalbenschwanzverbindung mit Übergang am zwölften Bund eingesetzte

TECHNISCHE DATEN

Hersteller	Stefan Meigel
Modell	Single-0
Herkunft	Deutschland
Typ	Smallbody-Steelstring
Korpus	Quilted-Mahogany, massiv
Decke	Fichte (Val di Fiemme), massiv
Verbalkung	X-Bracing
Binding	Riegelahorn
Rosette	schmale Streifen aus Riegelahorn
Hals	Honduras-Mahagoni
Kopfplattenfurnier	Ebenholz
Korpus-Übergang	12. Bund
Griffbrett & Steg	Ebenholz
Bünde	20, schmal & mittelhoch
Mechaniken	Rubner, offen (kupferfarben mit elfenbeinfarbenen Griffen)
Sattel & Stegeinl.	Knochen
Bridge-Pins	Knochen
Mensur	645 mm
Halsbreite	Sattel 46 mm/12. Bund 56 mm
Finish	hochglänzend, Decke schwarz
Saiten ab Werk	D'Addario .012
Preis	€ 4.565 (inkl. Koffer)
Vertrieb	Stefan Meigel Gitarrenbau
Info	www.gitarrenbau-meigel.com

MEDIA

➔ **Track 26** AKUSTIK-GITARRE-Begleit-CD



Hals ist einteilig und besteht aus Honduras-Mahagoni. Er besitzt ein gut abgerundetes und eher modernes C-Shaping mittlerer Dicke und kommt in einem griffigen Seidenmatt-Finish. Das Griffbrett ist aus Ebenholz und trägt 20 schmale und mittelhohe Bundstäbchen, die perfekt eingesetzt und poliert sind. An den Griffbrettseiten sind keine Grate, die eventu-



ell stören könnten. Nach oben hin kleiner werdende Punkteinlagen (Bünde 5, 7, 9, 12, 15) signalisieren die Lagen, flankiert von entsprechenden Side-Dots (plus dritter, 17. und 19. Bund). In Summe ist diese Single-0-Steelstring von Stefan Meigel aus besten Materialien handwerklich tadellos gefertigt und zeigt eine Bauart-gerechte Optik mit der Spezialität der schwarz lackierten Decke. Das Quilted-Mahogany ist ebenso ein echter Hingucker.

Handhabung & Klang

Single-0 – das bedeutet eine kleinformatige Westerngitarre, zumindest aus heutiger Sicht. Bei Einführung dieser Bauform seitens Martin Guitars im Jahr 1898 war es eine deutliche Vergrößerung des damals vorherrschenden Parlor-Steelstrings. Historischer Ausflug: Die damalige 0-18 entwickelte sich vom Zwölf-Bund-Format später etwa Mitte der 1930er-Jahre zu einem 14-Fret-Instrument, verblieb bis 1996 im Martin-Katalog und wurde später neu aufgelegt. Eine solche Smallbody-Westerngitarre ist unkompliziert zu handhaben und schmiegt sich vergleichsweise intim an den Körper des Gitarristen. Wenn dann zusätzlich das Zwölf-Bund-Format gewählt wurde,

muss die Greifhand spürbar weniger weit nach links ausscheren, was das lockere Spielgefühl ebenfalls unterstützt.

Der Hals liegt bestens in der Greifhand, dank der grifffreundlichen seidenmatten Lackierung hat man ein wirklich sicheres Gefühl und bewegt sich locker auf dem Griffbrett. Eine Halsbreite von 46 Millimetern am Sattel steht unterstützend für die wohl bevorzugte Spielweise, die auf einer solchen Retro-orientierten kleinen Steelstring gepflegt wird: das Fingerpicking.

Eine Single-0 ist fast prädestiniert für Roots-orientierte Americana-Musik und Fingerstyle-Song-Begleitungen von Country bis Blues – und natürlich für alles in Richtung Singer/Songwriter. Auch Stefan Meigels schmucke Single-0 bedient solche Stilrichtungen passgenau; das Instrument klingt dabei etwas größer und offener, als man das angesichts der Größe vermuten würde. Geblieben sind der fokussierte Ton und die Volumenbedingte Zurückhaltung bei den tiefen Bässen. Dennoch klingt es voll und rund mit schönen Glanzlichtern.

Vor allem reagiert die Gitarre wunderbar auf die Anschlag-Aktion des Spielers. Dynamische Unterschiede werden angenehm plastisch dargestellt, sodass man sich unweigerlich richtig Mühe gibt, dieses

klangliche Potenzial des Instruments auch angemessen zu bedienen und variantenreich zu phrasieren. Die erzielbare Lautstärke ist für diese Instrumentengattung verblüffend

hoch; im Fortissimo-Bereich erlebt man eine gewisse Komprimierung des Klangs, die hier aber nicht unangenehm gepresst ausfällt, sondern eher musikalisch nutzbar.

Beim Pattern-Picking hört man alle Saiten bestens heraus, dennoch verschmelzen die Arpeggien zu einem perlenden Klangteppich, der beste Basis für jegliche gezupfte Song-Begleitung darstellt. Gern darf man

auch etwas freieren Fingerstyle und moderne Techniken intonieren: Die Meigel Single-0 geht bei vielen Sachen mit Begeisterung mit – was den Spieler beflügelt. Ihre Grenzen findet man beim härteren Strumming und Bluegrass-Spielweisen. Aber selbst kernigere Powerchord-Geschichten oder flotte Sechzehntel-Grooves mit Barré-Griffen und Dead-Notes sind absolut noch machbar.

Fazit

Praktisch alle von Stefan Meigel gebauten Instrumente, die wir bisher anspielen konnten, erwiesen sich als hochwertig und handwerklich tadellos gefertigt. Das trifft auch für die vorliegende Single-0 zu. Dem Retro-orientierten Instrument wurden mit Korpus aus Quilted-Mahogany und schwarz lackierter Decke zwei visuelle Ausrufezeichen spendiert. Alles Weitere ist tadellos bei bester Beispielbarkeit und rundum erfreulicher Klangausbeute. Ein feines, kleines Instrument, das im musikalischen Einsatz sogar etwas mehr kann, als man von einer Smallbody-Steelstring erwarten würde. ■

„Prädestiniert für
Roots-orientierte
Americana-Musik“

